

- c) Where the introduction of the provisions of sub-paragraph b) operates in any instance to reduce instead of increase a taxpayer's liability, his liability shall be computed as a rule by adding 25 % or 35 % (as respectively provided in sub-paragraph a)) to the liability which would have existed had the provisions of this Law (other than Article I hereof) not been enacted.
2. These general principles apply to the determination of the wage tax.
 3. The detailed application of these general principles is contained in Appendices 'A' and 'B' to this Law. These Appendices supersede the tables contained in Anlagen 1 and 2 to the Einkommensteuergesetz.
 - 4 Section 40 of the Einkommensteuergesetz, which establishes special rates of wage tax for the various miscellaneous receipts (sonstige Bezüge) of employees, is repealed. Such receipts will be taxable at the rates applicable to other income.
 5. Income tax assessments will be made upon all persons who are required to file an annual return of income by paragraph 4 of Article XVI of this Law. Such persons will continue to receive the appropriate credit for the amounts deducted as tax from wages and other income. Section 46 of the Einkommensteuergesetz (as amended by Section 7 of the Steuervereinfachungs-Verordnung of 14th September 1944) is amended accordingly.

Article IV

Corporation Tax — Increase in Tax Rates

1. The rates of corporation tax (Section 19, 1) of the Körperschaftsteuergesetz) will be as follows:
 - a) On Incomes up to 50,000 Marks . — 35 %
 - b) On Income 3 from 50,000 to 100,000 Marks..... — 45%
 - c) On Incomes from 100,000 to 500,000 Marks —* 60 %
 - d) On Incomes above 500,000 Marks . — 65%
2. To avoid anomalies in marginal cases the following adjustment will be made. Where the income of a corporation falls within one of the income brackets specified in b), c) or d) of paragraph 1 above, the amount of tax payable shall not exceed:
 - a) the tax chargeable on the income at the top of the bracket next below that within which the income actually falls, plus
 - b) 90% of the amount by which the actual income exceeds that at the top of the bracket next below.
3. A detailed application of these provisions is contained in Appendix C.

- c) Falls sich die gemäß den Bestimmungen des Absatzes b) erfolgte Änderung der bisherigen Gesetzgebung in einer Herabsetzung statt Erhöhung der Steuerschuld des Steuerpflichtigen auswirkt, ist die Steuerschuld grundsätzlich so zu errechnen, daß zunächst der Betrag festgestellt wird, der zu erheben gewesen wäre, wenn die Bestimmungen dieses Gesetzes (mit Ausnahme von Artikel I) nicht erlassen worden wären; dazu wird dann unter Beachtung der Bestimmungen in Absatz a) ein Zuschlag von 25 % oder 35 % hinzugefügt.
2. Diese allgemeinen Grundsätze finden auf die Festsetzung der Lohnsteuer Anwendung.
 3. über die praktische Anwendung dieser allgemeinen Grundsätze geben die als Anlagen „A“ und „B“ beigefügten Tabellen zu diesem Gesetz Aufschluß. Diese Anlagen treten an die Stelle der Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zum Einkommensteuergesetz.
 4. § 40 des Einkommensteuergesetzes, der besonders auf die sonstigen Bezüge der Arbeitnehmer anwendbare Sätze für die Lohnsteuer festsetzt, wird aufgehoben. Diese Bezüge werden nach den auf die andern Einkunftsarten anwendbaren Sätzen versteuert.
 5. Die Einkommensteuer wird für alle Personen veranlagt, die gemäß Ziffer 4 des Artikels XVI dieses Gesetzes zur jährlichen Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet sind. Diesen Personen werden auch weiterhin die von dem Lohn oder anderen Einkommen als Steuer abgezogenen Summen gutgeschrieben. § 46 des Einkommensteuergesetzes (in der Fassung des § 7 der Steuervereinfachungsverordnung vom 14. September 1944) wird dementsprechend geändert.

Artikel IV

Körperschaftsteuer — Erhöhung der Steuersätze

1. Die Sätze für die Körperschaftsteuer (§ 19, Absatz I des Körperschaftsteuergesetzes) sind die folgenden:

a) Bei Einkommen bis zu RM 50 000	35%
b) Bei Einkommen von RM 50 000 bis zu RM 100 000	45%
c) Bei Einkommen von RM 100 000 bis zu RM 500 000	60%
d) Bei Einkommen über RM 500 000	65%
2. Zur Vermeidung von Unbilligkeiten in Grenzfällen wird die folgende Angleichung vorgesehen: wenn das Einkommen einer Körperschaft in eine der in den Absätzen b), c) oder d) der obigen Ziffer 1 angeführten Stufen fällt, soll der fällige Steuerbetrag nicht 'höher sein als':
 - a) Die Steuer für das höchste Einkommen der nächstniedrigeren Steuerstufe, mit einem Zuschlag von
 - b) 90 % des Unterschieds zwischen dem Gesamteinkommen und dem höchsten Einkommen der nächstniedrigeren Stufe. >
 Die praktische Anwendung dieser Bestimmungen ist aus Anlage „C“ ersichtlich.